Beginn: 19:32 Uhr
 Ende: 20:30 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/003/2019
 WP.: 2019/20124

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.11.2019 im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler stattgefundene 3. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 31.10.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 23.10.2019 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Gerhard Hammer	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Georg Geenen	
--------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Götz	Anwesenheit ab 20.28 Uhr
--------------	--------------------------

Ratsmitglieder

Andrea Burkard	
----------------	--

Axel Burkard	
--------------	--

Jule Geenen	
-------------	--

Claudia Jung	
--------------	--

Rudolf Klotz	
--------------	--

Rainer Müller	
---------------	--

Dr. Maria Sattel	
------------------	--

Richard Scherthan	
-------------------	--

Walter Wegmann	
----------------	--

Schriftführer

Jochen Hauck	
--------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Josef Rothe	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 3 Bebauungsplanverfahren "Altenberg" im beschleunigtem Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 2. Billigung des Planentwurfes
 3. Beschlussfassung über die Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Vorlage: 11/072/VIII/060/2019

- 3.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauBG
- 3.2 Billigung des Planentwurfs
- 3.3 Beschlussfassung über die Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauBG
- 3.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 5 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 11/071/V/364/2019
- 6 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2020/2021
Vorlage: 11/069/V/360/2019
- 7 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrags für Feld- und Waldwege für 2020/2021
Vorlage: 11/070/V/361/2019
- 8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 9 Auftragsvergaben
- 10 Anfragen
- 11 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Jule Geenen wurde als neues Ratsmitglied verpflichtet.

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden Fragen zum aktuellen Stand in Sachen Breitbandausbau und dem Sitz der Telekom-Kästen gestellt. Der Ortsbürgermeister informierte über den aktuellen Zeitrahmen, der einen Abschluss der Arbeiten bis Jahresende vorsieht.

3 Bebauungsverfahren "Altenberg" im beschleunigtem Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Billigung des Planentwurfes

3. Beschlussfassung über die Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 11/072/VIII/060/2019

Der ursprüngliche TOP 7 inkl. den Unterpunkten 7.1 bis 7.4 wurde zeitlich vorgezogen.

Herr Spies, Stabsstelle Bauamt, erklärt ausführlich das Prozedere des beschleunigten Verfahrens gem. § 13b Baugesetzbuch (BauGB) und damit auch den Grund, die Ratsbeschlüsse in diesem Zusammenhang vor dem 31.12.2019 herbeizuführen.

3.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauBG

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB.

3.2 Billigung des Planentwurfs

Der Ortsgemeinderat billigt einstimmig den in der Sitzung vorgelegten Planentwurf.

3.3 Beschlussfassung über die Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB.

3.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB.

4 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Im Zuge der Auslegung der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan sind weder bei Ortsbürgermeister noch in der Verwaltung Vorschläge und Anregungen eingegangen.

5 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 11/071/V/364/2019

Im Haushaltsgenehmigungsschreiben vom 09.07.2018 wurde von der Kommunalaufsicht um Vorlage einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 gebeten.

Die Aufstellung dieser Nachtragshaushaltssatzung inkl. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2019 hat alle durch die 2. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 07.12.2016 (GVBl. S. 597) Bestimmungen zu berücksichtigen (hier die formellen Änderungen der Darstellungen des Ergebnis- und Finanzhaushalts).

Die mit Haushaltssatzung vom 01.01.2018 festgesetzten Beträge für das Haushaltsjahr 2019 bleiben hiervon unberührt.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019.

6 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2020/2021 Vorlage: 11/069/V/360/2019

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Völkersweiler sind derzeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A:	300 v.H.
- Grundsteuer B:	365 v.H.
- Gewerbesteuer:	365 v.H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A:	300 v.H.
- Grundsteuer B:	365 v.H.
- Gewerbesteuer:	365 v.H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z.B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u.a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft.

Bei der förderrechtlichen Entscheidung, ob eine Kommune die eigenen Einnahmequellen ausschöpft, wird die individuelle Haushaltssituation der jeweiligen Kommune berücksichtigt.

Orientierungsgrundlage bei den Realsteuerhebesätzen sind dabei die Nivellierungssätze des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) oder eine vergleichende Betrachtung mit anderen kommunalen Gebietskörperschaften gleicher Größenordnung. Deshalb sollten mindestens die Nivellierungssätze festgesetzt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung die Realsteuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2020/2021 unverändert zu belassen.

7 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrags für Feld- und Waldwege für 2020/2021 Vorlage: 11/070/V/361/2019

Der wiederkehrende Beitrag Feld- und Waldwege ist derzeit auf 7,50 € je ha festgesetzt.

Der beiliegenden Beitragskalkulation kann entnommen werden, in welcher Höhe bei einem gleichbleibenden Beitragssatz in den kommenden Jahren Ausgaben für die Feld- und Waldwege zur Verfügung stehen.

Es wird empfohlen, den Beitragssatz in Höhe von 7,50 € je ha unverändert beizubehalten.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung, den wiederkehrenden Beitrag für Feld- und Wanderwege für die Haushaltsjahre 2020/2021 unverändert in Höhe von 7,50 EUR zu belassen.

8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es wurden keine Spenden eingereicht, über die zu beschließen war.

9 Auftragsvergaben

Es gab keine Aufträge, über die zu beschließen war.

10 Anfragen

Es gab keine Anfragen zu behandeln.

11 Informationen

Es gab keine Informationen vorzutragen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer